

Universität Leipzig  
Medizinische Fakultät

## **Zweite Änderungssatzung der Auswahlatzung über die Vergabe von Studienplätzen in den Studiengängen Humanmedizin, Zahnmedizin, Pharmazie und Hebammenkunde**

Vom 15. Juli 2022

Auf der Grundlage von § 3 des Gesetzes über die Zulassung zum Hochschulstudium im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulzulassungsgesetz–SächsHZG) vom 7. Juni 1993 (SächsGVBl. S. 462) i.d.F. des Änderungsgesetzes vom 18. März 2020 (SächsGVBl. S. 90) hat die Medizinische Fakultät am 24. Mai 2022 folgende Zweite Änderungssatzung der Auswahlatzung über die Vergabe von Studienplätzen in den Studiengängen Humanmedizin, Zahnmedizin, Pharmazie und Hebammenkunde erlassen.

### **Artikel 1**

Diese Satzung über die Vergabe von Studienplätzen in den Studiengängen Humanmedizin, Zahnmedizin, Pharmazie und Hebammenkunde vom 18. März 2022 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 8, Seite 15 bis 24), zuletzt geändert durch die Erste Änderungssatzung vom 18. März 2022 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 9, S. 46 bis 48), wird wie folgt geändert:

- 1) In den Paragraphen 3 und 4 wird im Absatz 6 folgender Satz ergänzt:

„Unterlagen, die in der Zusätzlichen Eignungsquote und im Auswahlverfahren der Hochschulen berücksichtigt werden sollen, sind innerhalb der

Fristen des § 6 Absatz 1 Sächsische Studienplatzvergabeverordnung bei der Stiftung für Hochschulzulassung einzureichen.“

- 2) Neu eingefügt wird jeweils in den Paragraphen 3 und 4 der Absatz 7:

„In der Zusätzlichen Eignungsquote und im Auswahlverfahren der Hochschulen wird für jede Bewerberin oder jeden Bewerber eine Gesamtpunktzahl gebildet, die sich aus der Summe der in den Auswahlkriterien erreichten Punkte errechnet; es sind insgesamt maximal 100 Punkte zu erreichen, die gemäß Anlage 4 berechnet werden.“

Die Anlage 4 wird der Satzung angefügt.

## **Artikel 2**

- (1) Diese Zweite Änderungssatzung der Auswahlatzung über die Vergabe von Studienplätzen in den Studiengängen Humanmedizin, Zahnmedizin, Pharmazie und Hebammenkunde tritt zum 30. Juni 2022 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.
- (2) Diese Änderungssatzung wurde vom Fakultätsrat der Medizinischen Fakultät am 24. Mai 2022 beschlossen. Sie wurde am 16. Juni 2022 durch das Rektorat genehmigt.
- (3) In nachfolgenden Veröffentlichungen der Auswahlatzung über die Vergabe von Studienplätzen in den Studiengängen Humanmedizin, Zahnmedizin, Pharmazie und Hebammenkunde werden die Änderungen dieser Satzung eingefügt.

Leipzig, den 15. Juli 2022

Professor Dr. Eva Inés Obergfell  
Rektorin

## Anlage 4

### Berechnung der Punktwerte

- (1) Für die Quoten nach Artikel 10 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 und 3 des Staatsvertrags über die Hochschulzulassung ergibt sich die jeweilige Gesamtpunktzahl einer Bewerberin oder eines Bewerbers B aus der Summe der Punktzahlen für jedes Kriterium

$$Punkte_B = HzbPunkte_B + TestPunkte_B + Vorbildungspunkte_B$$

Es sind maximal 100 Punkte zu erreichen. Die Gesamtpunktzahl  $Punkte_B$  wird auf eine Dezimalstelle kaufmännisch gerundet.

- (2) Die Punktzahl für das Ergebnis der Hochschulzugangsberechtigung wird wie folgt berechnet:

$$HzbPunkte_B = \max(0, \min(\Phi_{HzbGewicht}^{-1}(\text{Prozentrang}_B), HzbGewicht))$$

Dabei gilt:  $HzbGewicht$  ist das Gewicht des Kriteriums „Hzb“, also die maximale Punktzahl, die in der betreffenden Quote für das Kriterium „Hochschulzugangsberechtigung“ vorgesehen ist. Dann wird eine „ideale“ Normalverteilung  $\mathcal{N}(\frac{HzbGewicht}{2}, \frac{HzbGewicht}{6})$  zugrunde gelegt, also eine Normalverteilung mit Mittelwert  $\mu = \frac{HzbGewicht}{2}$  und Standardabweichung  $\sigma = \frac{HzbGewicht}{6}$ . Die Funktion  $\Phi_{HzbGewicht}$  ist die zu dieser Normalverteilung gehörende Verteilungsfunktion und  $\Phi_{HzbGewicht}^{-1}$  ihre Inverse.

- (3) Die Punktzahl eines fachspezifischen Studieneignungstests wird wie folgt berechnet:

1. Die Punktzahl für das Ergebnis der fachspezifischen Studieneignungstests TMS und PHAST wird mit Hilfe einer sogenannten z-Transformation für Normalverteilungen wie folgt berechnet:

$$\begin{aligned} xxxPunkte_B &= 0, & \text{für } xxxStandardwert_B < 70 \\ xxxPunkte_B &= xxxGewicht, & \text{für } xxxStandardwert_B > 130 \end{aligned}$$

$$xxxPunkte_B = \frac{xxxGewicht}{2} + \frac{(xxxStandardwert_B - 100)}{10} \cdot \frac{xxxGewicht}{6}$$

Dabei gilt:  $xxxGewicht$  ist das Gewicht des jeweiligen Kriteriums „TMS“ oder „PHAST“, also die maximale Punktzahl, die in der betreffenden Quote für das jeweilige Kriterium vorgesehen ist.  $xxxStandardwert_B$  ist das Ergebnis, das die Bewerberin oder der Bewerber B beim jeweiligen Test erzielt hat.

- (4) Für die Berechnung der Punktzahl für das Kriterium Berufsausbildungen gemäß der Anlagen 1 bis 3, soweit sie nachgewiesen werden, gilt jeweils

$$KriteriumPunkte_B = KriteriumGewicht$$